

Statement zu aktuellen Medienberichten | Newsroom | Germany

In den letzten Tagen sind in Bezug auf verschiedene Quellen Medienberichte erschienen, in denen Vorwürfe gegenüber der Hillsong Church erhoben werden. Fast alle davon betreffen unsere globale Kirche und berichten über Vorwürfe bezüglich des Umgangs mit Finanzen. Zuletzt hat ein Medium aber auch mutmaßliche Missstände bei Hillsong Germany thematisiert, wodurch wir uns veranlasst fühlen, Stellung zu nehmen.

Bevor wir darauf eingehen, wollen wir aber mitteilen, dass wir es verstehen, wenn es Menschen gibt, die von Hillsong als Institution oder von einzelnen Menschen innerhalb der Kirche frustriert oder enttäuscht sind. Denn wir sind uns bewusst, dass in der Vergangenheit Dinge geschehen sind, die leider tatsächlich nicht unseren Werten und unserer Kultur entsprochen haben. Auch wenn diese Verfehlungen nicht in unserem unmittelbaren Einflussbereich lagen, macht uns das unendlich traurig und wir entschuldigen uns dafür bei jeder einzelnen Person, die dadurch enttäuscht oder verletzt wurde. Wir können versichern, dass das niemals unsere Absicht war.

Es ist uns in diesem Zusammenhang aber genauso wichtig, festzuhalten, dass viele der aktuell medial kolportierten Vorwürfe in keinerlei Bezug zu Hillsong Germany und den Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen. Sie betreffen fast ausschließlich die Vergangenheit unserer globalen Kirche. So wird in internationalen Medienberichten vor allem von finanziellem Missmanagement berichtet, bis hin zum Vorwurf der Untreue oder Steuerbetrug. Hillsong Global hat diese Vorwürfe umfassend von externen, unabhängigen Experten (Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltskanzlei) untersuchen lassen und wir können euch mitteilen, dass die erhobenen Vorwürfe falsch sind. Der Bericht der

Experten kommt eindeutig zu dem Urteil, dass Hillsong Global zu keiner Zeit illegale Aktivitäten begangen hat. Sehr wohl wird aber hinterfragt, ob die kritisierten Ausgaben unserer globalen Kirche in der Vergangenheit im kirchlichen Kontext angemessen waren. Für die Zukunft ist es daher entscheidend, Strukturen zu schaffen, die das sicherstellen. Und genau daran arbeitet Hillsong Global aktuell. [Link zum Statement](#).

Viele der bereits bekannten Vorwürfe oder Missstände von Hillsong Global finden sich nun auch in einem deutschen Medienbericht wieder, der aktuell auf mehreren Digitalplattformen verfügbar ist. Das Autorenteam habe es sich dabei laut eigenen Aussagen zur Aufgabe gemacht, hinter die "Fassade" unserer Kirche zu blicken. Was nach eingehender Prüfung dabei herausgekommen ist, ist zwar eine sehr umfassende, aber gleichzeitig auch sehr einseitige Auseinandersetzung mit unserer Kirche, was wir zutiefst bedauern.

Folgende Richtigstellungen sind uns in diesem Zusammenhang daher besonders wichtig:

- Wir können euch versichern, dass jede der Verfehlungen, die in diesem Medienbericht angesprochen wird und die in Vergangenheit geschehen sind und unsere globale Church betreffen, in allen Bereichen zu unmittelbaren Reaktionen und Konsequenzen geführt haben. Hillsong Global hat sich in den letzten zwölf Monaten in vielen essenziellen Bereichen neu aufgestellt, um in Zukunft besser zu werden. Das betrifft unsere Global Senior Pastoren ebenso wie Mitglieder des Boards, unsere Vision & Mission, genauso wie unsere Werte und Kultur, aber natürlich auch die Bereiche Compliance und Finanzen (siehe oben bzw. umfassende Updates auf www.hillsong.com).
- Die im Medienbericht erhobenen Vorwürfe der Veruntreuung von Spendengeldern bei Hillsong Germany weisen wir auf das Entschiedenste zurück. Auch der Vorwurf, Pastoren würden auf Kosten der Kirchengelder ein Luxusleben führen, ist falsch und wird von uns strikt zurückgewiesen. Ein sorgsamer Umgang mit unseren

Finanzen ist für uns ein hohes und wichtiges Gut. Wir verwenden Spendengelder ausschließlich gemäß unserer Satzung und haben Systeme und Richtlinien, die sicherstellen, weise Verwalter zu sein – innerhalb unserer Church ebenso wie bei den externen Organisationen, die wir seit Jahren unterstützen. Als gemeinnütziger Verein unterliegen wir strengsten Auflagen, die wir selbstverständlich einhalten und sogar darüber hinausgehend Transparenz schaffen. So veröffentlichen wir jedes Jahr einen Jahresbericht, der über unsere Einnahmen und Ausgaben Auskunft gibt, obwohl wir rechtlich nicht dazu verpflichtet sind.

- Die Mehrzahl der übrigen Vorwürfe in dem Bericht bezieht sich auf persönliche Erfahrungen oder Wahrnehmungen von Personen oder deren Interpretation durch die Autorin in Bezug auf unsere Kultur. Insbesondere wird uns vorgeworfen, dass wir in verschiedensten Bereichen Druck aufbauen würden, um Menschen zu manipulieren. Auch wenn Kultur und Werte grundsätzlich sehr unterschiedlich und subjektiv wahrgenommen werden, können wir die in dem Bericht vorgebrachten Vorwürfe in dieser Art und Weise nicht nachvollziehen. Wir können nach bestem Wissen und Gewissen ausschließen, dass wir Menschen wissentlich unter Druck gesetzt oder manipuliert haben. Es ist uns bewusst, dass weder unsere Kirche noch die Menschen, die Teil davon sind, fehlerfrei sind. Niemand von uns ist perfekt – egal ob Pastor, Teamleiter, Volunteer oder Besucher unserer Services. So kann es auch in unserer Kirche, in der viele unterschiedliche Persönlichkeiten auf sehr persönlicher Ebene zusammenkommen, passieren, dass Menschen auf verschiedene Weisen enttäuscht werden. Aber eines möchten wir euch versichern: Es war nie unsere Absicht, Menschen auszunutzen, zu enttäuschen oder zu verletzen. An den Stellen, an denen das trotzdem passiert ist, entschuldigen wir uns von ganzem Herzen dafür.

Auch wenn sowohl in unserer globalen Kirche, als auch bei uns vor Ort, in der Vergangenheit Fehler gemacht wurden, möchten wir betonen, dass unser Herz, unsere Vision und unser Ziel ist, eine gesunde Kirche zu bauen, in der Leben durch Jesus Christus positiv verändert werden. Wir

lieben Gott, wir lieben Menschen und sind voller Leidenschaft dafür, gesunde Gemeinschaften in- und außerhalb unserer Kirche aufzubauen.

Das ist unsere Vision. Mit unserer neuen Mission wollen wir das in Zukunft noch besser Wirklichkeit werden lassen. Indem wir:

- Gesunde Gemeinschaft in unserer Kirche bauen
- Von Bestimmung erfüllte Nachfolger Jesus entwickeln
- Einen signifikanten sozialen Unterschied machen

Für uns beginnt mit dieser Vision und unseren neuen Mission sowohl als globale als auch lokale Kirche eine neue Ära. Wir wollen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, dabei aber die Dinge, die gut waren und die Gott in unser Herz gelegt hat, nicht außer Acht lassen. Wir sind fest überzeugt, dass wir für unsere Angestellten, unsere Volunteers und unsere Mitglieder, aber auch in der gesamten deutschsprachigen Region einen positiven Unterschied machen werden. Wir sind auf diesem Weg gut unterwegs und wir brennen dafür, unseren Auftrag jeden Tag noch besser umzusetzen.